



**NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019/20

ESCHLER TEXTIL GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden.....	4
Leitsatz 05: Energie und Emissionen.....	7
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken.....	8
5. Weitere Aktivitäten.....	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange.....	11
Ökonomischer Mehrwert.....	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert.....	14
6. Unser WIN!-Projekt	16
7. Kontaktinformationen	19
Ansprechpartner	19
Impressum	19

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Eschler Textil GmbH, ein Tochterunternehmen der schweizerischen Schoeller Textil AG, ist spezialisiert auf High-Tech-Maschenstoffe und gilt als kompetenter Partner innovativer, kundenspezifischer Stoffentwicklungen für technische Einsatzzwecke. Die Philosophie des in zweiter Generation durch Matthias Eschler geführten Unternehmens, ist es „keine Kilometerware, sondern Spezialitäten zu produzieren“. Im vergangenen Geschäftsjahr 2018/19 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 55 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 13,5 Millionen Euro. Seit 2016 ist Eschler als bluesign® Systempartner registriert.

In der erweiterten hochmodernen Produktionsstätte im schwäbischen Balingen werden Stoffe für den Medizin- und Orthopädiebereich, Trägermaterialien für Lamine und Beschichtungen, Reinigungstextilien, Smart Textiles sowie zahlreiche weitere Spezialtextilien entwickelt und produziert. Durch die langjährige Erfahrung beherrscht Eschler neben den traditionellen auch innovative Herstellverfahren. Unter einem Dach vereint Eschler die verschiedensten Wirktechnologien.

Das Produktspektrum reicht von zweidimensionalen Qualitäten wie Veloure, Netze, elastische Wirkwaren und Schlingenwaren bis in den dreidimensionalen Bereich zu innovativen Abstandsgewirken. Mit einem starken Netzwerk von Partnern und einer engen Zusammenarbeit mit Instituten, Hochschulen, Clustern und Verbänden bietet Eschler das gesamte Spektrum von Weiterveredelungs-Technologien an. Von der Idee bis zum fertigen Produkt – Eschler steht für „100% Made in Germany“.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 28.02.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☐	☐
Leitsatz 2	☒	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☐	☐
Leitsatz 4	☐	☐	☐
Leitsatz 5	☒	☐	☒
Leitsatz 6	☐	☐	☐
Leitsatz 7	☐	☐	☐
Leitsatz 8	☐	☐	☐
Leitsatz 9	☐	☐	☐
Leitsatz 10	☐	☐	☐
Leitsatz 11	☐	☐	☐
Leitsatz 12	☒	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WINI-Projekt: Erhalt und Pflege von Streuobstwiesen/ Schutz von Bienen und Insekten

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--------------------------------------|---|
| ☒ Energie und Klima | ☐ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: 5000 €

Projektpate: Yasmin Wagner, Anna-Lena Maas

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

Die Mitarbeitenden unseres Unternehmens haben einen hohen Stellenwert. Nur zufriedene, gesunde und motivierte Mitarbeitende können gute Leistungen erbringen und damit zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beitragen.

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen

Im Rahmen unseres Energieaudits DIN 16247 wurden verschiedene Verbesserungsansätze aufgedeckt. Teilweise wurden hier bereits Maßnahmen eingeleitet. Für das kommende Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt dieses Thema weiter zu fokussieren und an der Ermittlung weiterer Einsparpotenziale zu arbeiten.

- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

Nachhaltiges Handeln ist nur möglich, wenn alle Anspruchsgruppen richtig aufgeklärt und zu einem nachhaltigen Handeln motiviert werden - je mehr umso besser.

Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Durchführung einer Mitarbeiterbefragung, um das bisher subjektiv eingeschätzte Betriebsklima für die Zukunft messbar zu machen.

Anschaffung eines Defibrillators, um ggf. Leben zu retten und unsere Ersthelfer im Notfall besser unterstützen zu können.

Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (ggf. in Kooperation mit einem ortsansässigen Fitnessstudio und einer Physiotherapiepraxis), um allgemeinen gesundheitlichen Problemen, wie Rückenschmerzen, Verspannungen etc. entgegenzuwirken und die allgemeine Fitness und das Wohlbefinden zu verbessern. Dies soll in Abstimmung mit unseren Mitarbeitenden umgesetzt werden.

- Betriebs-Klima-Index (Profit mit Moral) (November 2017)
- Fluktuationsrate bestimmen (Geschäftsjahr 2017/2018) -> wurde nicht bestimmt

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Bestimmung der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit (Geschäftsjahr 2017/2018) -> wurde nicht bestimmt
- Bestimmung der Krankheitstage (Geschäftsjahr 2017/2018)

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durchführung einer Mitarbeiterumfrage -> Bestimmung des Betriebsklimaindex
- Anschaffung eines Defibrillators
- Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- Krankheitstage wurden für die letzten Kalenderjahre bestimmt

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im November 2017 wurde bei uns eine Mitarbeiterumfrage zur Feststellung des Betriebsklimas (BKI) durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung wurden in separaten Informationsveranstaltungen sowohl in der Produktion, als auch in der Verwaltung präsentiert. Der BKI soll auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen ermittelt werden und als Indikator für das Wohlbefinden der Mitarbeitenden dienen. In einem weiteren Schritt wurde in einer Diskussionsrunde zusammen mit den Mitarbeitenden der beiden Bereiche mögliche Ursachen und Lösungsansätze definiert. In Arbeitsgruppen wird momentan an der Umsetzung von Verbesserungspotentialen gearbeitet.

Am 16.01.18 wurde in den Räumlichkeiten der Eschler Textil GmbH ein Defibrillator installiert. Dieser ist für jeden Mitarbeitenden frei zugänglich. Die Ersthelfer sowie die Mitarbeitenden wurden im Umgang mit dem Defibrillator entsprechend geschult.

Eine weitere Zielsetzung im Bereich Mitarbeiterwohlbefinden war der Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). In zwei Informationsveranstaltungen wurden mit allen Mitarbeitenden mögliche Ansatzpunkte für unser BGM ermittelt. Dabei kristallisierte sich bspw. heraus, dass die Mehrzahl der Mitarbeitenden nicht an einer Kooperation mit einem ortsansässigen Fitnessstudio interessiert ist. Daher haben wir uns zunächst dafür entschieden in Zusammenarbeit mit einer Physiotherapie-Praxis regelmäßige Massagen für alle Mitarbeitenden anzubieten. Die ersten Massagen fanden im Juni 2018 statt und wurden von einer Vielzahl (über 50 %) der Mitarbeitenden wahrgenommen. Die Massagen werden nun in regelmäßigen Abständen durchgeführt und bilden somit einen festen Bestandteil unseres BGMs. Einen weiteren Baustein unseres BGMs stellt die regelmäßige Bereitstellung von frischem Obst für alle Mitarbeitenden dar.

Im Rahmen unserer Informationsveranstaltung wurden neben den BGM-Maßnahmen noch weitere Vorschläge der Mitarbeitenden umgesetzt. Dies war zum einen kostenloser Filterkaffee für die Mitarbeitenden. Dieser steht seit Mai 2018 zur Verfügung. Neben dem positiven Effekt bei den Mitarbeitenden kommt dies auch der Umwelt zu Gute, da wir so den Verbrauch von Kaffeekapseln enorm reduzieren konnten.

Zudem fanden im Sommer 2018 ein gemeinsamer Wandertag sowie ein Betriebsausflug statt. Diese Veranstaltungen haben das Betriebsklima und den Zusammenhalt der Kollegen gestärkt und nachhaltig positiv beeinflusst. Dies soll auch in den kommenden Jahren beibehalten werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Betriebsklima-Index (BKI)

- Schulnote 2,2
- Zielsetzung bis 2019 – mind. Erhalt oder verbesserte Note

Indikator 2: Betriebszugehörigkeit -> wird momentan als nicht relevant betrachtet.

Indikator 3: Fluktuationsrate -> wurde nicht ermittelt, da es keine Fluktuation, außer Renteneintritt oder Elternzeit gibt. Wird auch in Zukunft nicht als relevant angesehen.

Indikator 4: Krankheitstage

- Krankheitstage pro Kalenderjahr wurden bestimmt
- Zielsetzung: Reduzierung der Krankheitstage pro Kalenderjahr

AUSBLICK

Die Mitarbeitermotivation und -bindung sowie das Mitarbeiterengagement sind unmittelbar verknüpft mit dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Dabei sind die Vergütung und Weiterbildungsmöglichkeiten genauso entscheidend wie ein gutes Betriebsklima und eine angenehme Arbeitsumgebung. Daher wollen wir auch zukünftig daran arbeiten das Mitarbeiterwohlbefinden bei der Eschler Textil GmbH zu steigern.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden bleibt daher auch für das kommende Geschäftsjahr 19/20 als Schwerpunktthema bestehen.

Geplant im Rahmen des BGM's:

- Fortsetzung regelmäßiger Massagen
- Regelmäßige Obstkiste
- Gesundheitstag in Kooperation mit der AOK mit integriertem Vortrag zum Thema Gesundheit (bspw. gesunde Ernährung)
- After-Work-Cooking für die Mitarbeitenden

Weiter geplant:

- Wiederholte Durchführung der Mitarbeiterumfrage zur Bestimmung des BKIs -> Ausarbeitung und Umsetzung von Verbesserungspotentialen. Die Zwischenstände und Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen werden regelmäßig im Rahmen unseres Q-Zirkels vorgestellt und diskutiert.
- Neue Ziele aus Mitarbeiterinput abgeleitet aus Gruppenarbeiten definieren
- Gründung einer Arbeitsgruppe zur Reduzierung der Krankheitstage
- Anschaffung von Albliegen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Der Leitsatz 05 – Energie und Emissionen wurde im Zielkonzept der Eschler Textil GmbH 2017 als Schwerpunktthema gewählt. Ein Ziel war es die Fahrzeug Flotte um ein emissionsfreundliches Auto zu ergänzen.

Des Weiteren sollten mithilfe des im Mai 2017 installierten Energie-Monitoring Systems weitere Energieeinsparpotenziale aufgedeckt werden. Durch ergriffene Optimierungsmaßnahmen soll so der Stromverbrauch der Eschler Textil GmbH weiter gesenkt werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Anschaffung eines Hybrid-Autos
- Einsparung von Energie durch verschiedene Optimierungsmaßnahmen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Sommer 2018 wurde die Fahrzeug Flotte der Eschler Textil GmbH um ein Hybrid Fahrzeug ergänzt. Der Benzinverbrauch für dieses Fahrzeug konnte somit von ca. 4,8 l /100 km auf ca. 2,9 l / 100 km reduziert werden. Momentan besteht der Fuhrpark aus fünf Diesel- und einem Hybrid- Fahrzeug.

Nachdem Ende 2015 ein Energieaudit durchgeführt wurde, wurden bereits im Jahr 16/17 erste Maßnahmen ergriffen um den Energieverbrauch weiter zu senken. Im Mai 2017 wurde ein Energie-Monitoring-System eingeführt, welches den Energiefluss in der Produktion, sowie im Verwaltungsgebäude optimieren soll. So konnte bspw. erreicht werden, dass die Abwärme der Maschinen aus der Produktion in den Heizkreislauf des Verwaltungs- sowie Produktionsgebäudes eingespeist wird. Durch die bisher ergriffenen Maßnahmen konnte der Stromverbrauch seit 2016 um rund 24 Prozent reduziert werden. Das Energie-Monitoring-System wird auch weiterhin zur Optimierung des Energieflusses eingesetzt. Anfang 2019 wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert. Mit dieser Anlage erwarten wir ca. 30-40% unseres Strombedarfs zukünftig selbst zu produzieren.

An diesem Thema wird weiterhin aktiv gearbeitet. Allerdings wollen wir im kommenden Jahr schwerpunktmäßig einen anderen Leitsatz fokussieren.

INDIKATOREN

Indikator 1: Stromverbrauch

- Stromverbrauch/pro t [kWh]
- Reduzierung zum Basisjahr 2016 um weitere 5%

AUSBLICK

- Weiterhin Reduzierung des Stromverbrauchs durch Energie-Monitoring System

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Einbindung Photovoltaik-Anlage in Energie-Monitoring-System
- Anschaffung von Fahrradständern auf dem Betriebsgelände

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Wir wollen weiterhin unsere Mitarbeitenden im Rahmen unserer halbjährlich stattfindenden Mitarbeiterinformation zum Thema Nachhaltigkeit aufklären und sensibilisieren. Zudem haben wir unsere Mitarbeitenden zum umdenken angeregt und die Mitarbeitenden aufgefordert Verbesserungsvorschläge zeitnah über eine Vorschlagsbox mitzuteilen. Diese werden dann im Nachhinein besprochen, geprüft und im besten Fall umgesetzt.

Unser Plan war im Herbst 2017 ein Informationsmailing inkl. Zielbericht an Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner zu versenden, um diese auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen und die WIN-Charta zu bewerben. Darüber hinaus erhoffen wir uns konstruktive Gespräche, die unsere zukünftige Nachhaltigkeitsarbeit bereichern. Dieses geplante Informationsmailing konnte bisher nicht umgesetzt werden, da uns hier die neue Datenschutzverordnung einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Wir wollen an diesem Ziel weiter festhalten und planen das Mailing im neuen Geschäftsjahr 19/20 ein.

Eine Vorstellung der WIN-Charta war für das IHK Gremium Zollernalb angedacht. Hier werden direkt Geschäftsführer aus der Region angesprochen, die die Vision der WIN-Charta in ihre Unternehmen tragen können. Dies konnte leider bisher nicht umgesetzt werden. Dafür wurde uns die Möglichkeit geboten die WIN-Charta bei der Mitgliederversammlung des Verbands Gesamtmasche e.V. zu präsentieren und zu bewerben. Außerdem wurde die WIN Charta auch in unsere allgemeinen Firmenspräsentation integriert und wird so bei sämtlichen Kundenterminen angesprochen und vorgestellt.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Mitarbeiterinformation zum Thema Nachhaltigkeit
- Pressearbeit

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden die Mitarbeitenden der Eschler Textil GmbH in einer Informationsveranstaltung über das Thema Nachhaltigkeit informiert. Dabei ging es zum einen darum grundsätzlich über das Thema Nachhaltigkeit aufzuklären (wie z.B. Definition, Zusammenspiel Ökologie, Ökonomie und Soziales). In einer Gruppenarbeit mit den Mitarbeitenden wurden Potentiale zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei Eschler erarbeitet. Daraus wurde eine so genannte „Tatenliste“ erstellt an der nun kontinuierlich gearbeitet wird. Teilweise wurden bereits erste Mitarbeitervorschläge im Bereich Mitarbeiterwohlfinden (Obstkiste, Massagen, Wandertag, Betriebsausflug) sowie im

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Bereich Ressourcen (Optimierte Mülltrennung, Reduzierung der Kaffeekapseln, personalisierte Tassen für Produktion → Verzicht auf Plastikbecher aus Kaffeeautomat) umgesetzt.

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterinformation (zweimal jährlich) wurden die Mitarbeitenden über aktuelle Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit informiert und auf dem Laufenden gehalten.

Im November 2017 fand die erste Aktion zum WIN-Projekt der Firma Eschler Textil statt. Dabei wurden zusammen mit Mitgliedern des Obst- und Gartenbauverein Balingen e.V. und dem Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld e.V. und Mitarbeitenden der Eschler Textil GmbH insgesamt 4500 heimische Blumenzwiebeln auf dem Firmengelände eingepflanzt. Diese Aktion sowie die WIN-Charta wurden durch Beiträge in regionalen Medien, darunter Lokalzeitungen, Verbandszeitschriften sowie ein Radiobeitrag in SWR4 und SWR1 publik gemacht und fanden großen Anklang in der Bevölkerung, sowie bei Geschäftspartnern und Kunden.

INDIKATOREN

Eine quantitative Dokumentation war im Zielbericht nicht vorgesehen.

AUSBLICK

Auch im kommenden Geschäftsjahr wollen wir durch unser WIN-Projekt wie auch in Gesprächen mit Kunden und Lieferanten und in Informationsveranstaltungen für unsere Mitarbeitenden weiterhin Anreize zum Umdenken setzten. Denn wir sind der Meinung, dass es viele Hände braucht um langfristig ein ökologisches Umdenken einzuleiten. Allerdings soll der Leitsatz 12 im kommenden Geschäftsjahr nicht mehr schwerpunktmäßig betrachtet werden.

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen (halbjährlich) für Mitarbeitende
- Informationsmailing an Geschäftspartner
- Vorstellung der WIN-Charta im IHK Zollernalb-Gremium

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist bei uns im Unternehmen eine Selbstverständlichkeit.
- Eine angenehme und moderne Arbeitsumgebung, der Verzicht auf befristete Arbeitsverträge sowie Leiharbeit, das Angebot von unterschiedlichsten Teilzeitmodelle und gemeinsame Freizeitaktivitäten fördern zusätzlich eine positive Arbeitsatmosphäre.
- Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen für Mitarbeitende mit gesundheitlichen Problemen (September 2017)
- Angebot der betrieblichen Altersvorsorg
- Anschaffung eines größeren Bildschirms zur Arbeitserleichterung

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung der o.g. Maßnahmen und Aktivitäten
- Weitere Anschaffungen von zusätzlichen Bildschirmen zur Arbeitserleichterung werden geprüft

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch unterschiedliche Aktivitäten versuchen wir unsere Anspruchsgruppen, vorwiegend Lieferanten, Kunden und Mitarbeitende möglichst intensiv zu integrieren und einzubeziehen. Beispielsweise wird regelmäßig die Kundenzufriedenheit abgefragt und Informationsveranstaltungen für unsere Mitarbeitenden durchgeführt.
- Unsere Mitarbeitenden sind in verschiedenen Netzwerken aktiv und tauschen sich im Rahmen von IHK- oder Fachverbands-Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen auch mit Firmen aus anderen Branchen aus. Im Bereich Forschung und Entwicklung sind wir Mitglied in mehreren Beiräten und Forschungsgruppen. Auch eine enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten sowie Instituten hat für uns einen hohen Stellenwert.
- Teilnahme an diversen Messen, wie z.B. der Techtextil North America (jährlich), Techtextil in Frankfurt am Main (alle 2 Jahre) und weiteren kleineren Ausstellungen oder Veranstaltungen.

Ausblick:

- O.g. Maßnahmen und Aktivitäten werden weiterhin verfolgt

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- In der Produktion testen wir derzeit eine Ölreinigungsanlage, die es uns möglich macht unser Maschinenöl aufzubereiten und wieder zu verwenden.
- Die Einführung eines Wechselkaulen- und Klapppalettensystems schafft die Voraussetzung, Verpackungsmaterial sowie Transportkapazität und somit auch CO₂ einzusparen.
- Aktuell trennen wir unseren Müll nach Produktionsabfällen (Stoffe, Garn,...), Papier, Folie & Styropor, Holz, Metall und Restmüll. Seit Dezember 2018 wird in der Verwaltungs- und Produktionsküche Gelber Sack und Restmüll getrennt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Testphase der Ölreinigung ist beendet. Einmal pro Jahr werden nun die Laufzeiten der Maschinen geprüft. Wird eine gewisse Laufzeit überschritten wird eine Ölreinigung durchgeführt. Das Öl wird gereinigt und aufbereitet, so dass ein Wechsel und die Entsorgung des Altöls entfällt.
- Seit 2017 wird unsere Mutterfirma mittels Wechselkaulen- und Klapppaletten beliefert um Transportkosten sowie Verpackungsmaterial einzusparen. Dieses System soll im Weiteren nun auch auf andere Kunden ausgeweitet werden. Hierzu sind Investitionen in weitere Kaulen und Klapppaletten geplant.
- Als ein Ergebnis der Mitarbeiterinformation und Mitarbeiterbefragung zum Thema Nachhaltigkeit wird seit September 2018 beim Kaffeeautomaten in der Produktionsküche vollständig auf Kaffeebecher aus Plastik verzichtet. Stattdessen werden personalisierte Porzellantassen verwendet. Somit kann eine nicht unerhebliche Menge an Plastikmüll eingespart werden.
- Seit Anschaffung einer Filterkaffeemaschine im Juni 2018 und dem Angebot von kostenlosem Filterkaffee konnte der Verbrauch an Kaffeekapseln deutlich reduziert werden (über 50% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum).
- Vermeidung von Plastikbechern auf Messen. Dafür Glasflaschen mit Kunststoffröhrchen.

Ausblick:

Dieser Leitsatz wird für das kommende Geschäftsjahr 19/20 zu einem unserer Schwerpunktthemen. Folgende Punkte wollen wir daher im neuen Geschäftsjahr im Bereich Ressourcen anpacken und umsetzen:

- Reduzierung des Papierverbrauchs
- Einsatz von nachhaltigem Verpackungsmaterial
- Ausweitung des Wechselkaulensystems auf weitere Kunden
- Vermeidung von Kunststoffröhrchen auf Messen. Ggf. Alternative anbieten oder ganz verzichten

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit unseren Kunden entwickeln wir individuelle Lösungen für die unterschiedlichsten Anwendungsgebiete. Diesen offenen Dialog mit unseren Kunden wollen wir pflegen und weiter ausbauen.
- Seit 2016 sind wir bluesign® Systempartner. Das bluesign® System unterstützt die textile Wertschöpfungskette bei einer umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Fertigung und betrachtet dabei nicht nur die Gefährdung durch das fertige Endprodukt, sondern die potentiell umweltgefährdenden Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vereinzelt konnten mit unseren Kunden und Lieferanten kleine Fortschritte zu „nachhaltigeren“ Produkten erzielt werden.

Ausblick:

Dieser Leitsatz wird für 19/20 zu einem unserer Schwerpunktthemen. Folgende Maßnahmen wollen wir im kommenden Geschäftsjahr ergreifen:

- Einführung von nachhaltigen Artikel in unserem Sortiment (recyceltes PES/PA)
- Regler Austausch mit Kunden zum Thema Nachhaltigkeit
- Erstellung eines Leitfadens für den Verkauf zum Thema Nachhaltigkeit
- Erstellung einer Liste mit verfügbaren recycelten Garnen

Bei Produktentwicklungen arbeiten wir sehr eng mit den jeweiligen Kunden zusammen, wodurch meist ein individuell entwickeltes Produkt für den Kunden entsteht. Durch die auftragsbezogene Produktion kann die Lagerhaltung gering gehalten und Ressourcen gespart werden. Bei der Weiterverarbeitung arbeiten wir mit regionalen Partnern zusammen und können daher eine sehr hohe Transparenz in der Herstellung unserer Produkte garantieren.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einhergehend mit unserem stetigen Umsatzwachstum in den letzten Jahren konnte auch unsere Mitarbeiterzahl mitwachsen. Auch für das Geschäftsjahr 17/18 sind weitere Zuwächse geplant.
- Wir ermöglichen jungen Menschen die Ausbildung zum Produktionsmechaniker/-in Textil und Industriekaufmann/-frau. Ebenso bieten wir Praktikumsplätze für Studenten oder Schüler an sowie die Möglichkeit Abschlussarbeiten bei uns im Betrieb zu schreiben.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, gemäß DIN ISO 9001:2015, arbeiten wir stetig daran unsere Qualität zu verbessern und unsere Kundenzufriedenheit zu steigern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Mitarbeiterzahl wurde im Geschäftsjahr 18/19 um zwei Mitarbeitende erhöht.
- Im Geschäftsjahr 18/19 konnten zwei Flüchtlinge für eine Ausbildung zum Produktionsmechaniker Textil dazu gewonnen werden.
- Unsere Masterstudentin und Werkstudentin wurden beide mit einem festen Arbeitsvertrag übernommen.
- Auch zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 19/20 konnte wieder eine neue Stelle für eine Masterarbeit geschaffen werden.

Ausblick:

- O.g. Maßnahmen und Aktivitäten bleiben weiterhin unsere Ziele, die wir verfolgen möchten.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir stehen in ständigem Kontakt mit unseren Lieferanten, um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, vor allem wenn es um nachhaltige Materialien geht, wie z.B. Garne aus recycelten Materialien. Diese Informationen geben wir gerne an unsere Kunden weiter.
- Als ein innovationsgetriebenes Unternehmen sind wir z.B. in zahlreichen Forschungsprojekten, der Leuchtturmgruppe Abstandstextilien, der Allianz Faserbasierter Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. (afbW), der Fachvereinigung Wirkerei-Strickerei Albstadt e.V. sowie im Cluster Technische Textilien der IHK Neckar-Alb als aktives Mitglied vertreten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gründung einer neuen Kompetenzgruppe (Zusammenschluss mehrerer Firmen aus der Region) zum Thema Smart Textiles.
- Im Rahmen der WIN-Charta Familie ergab sich ein spannendes Projekt zum Thema „Closed Loop“ zur Vermeidung von Plastik- bzw. Verpackungsmüll.
- Die Nachfrage von Kundenseite zu nachhaltigeren Produkten ist gestiegen. Vereinzelt gibt es Entwicklungen die z.B. auf recycelten Garnen basieren.

Ausblick:

- Weitere Verfolgung des Projekts „Closed Loop“ mit dem WIN-Charta Partner
- Wir wünschen uns, dass die Nachfrage von Kundenseite zu nachhaltigen Produkten weiter ansteigt

WEITERE AKTIVITÄTEN

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir arbeiten schon seit der Gründung mit denselben ortsansässigen Banken zusammen.
- Unsere Mitarbeitenden werden in regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen zweimal pro Jahr über die Geschäftsentwicklungen im vergangenen Jahr sowie über zukünftig geplante Investitionen informiert.
- Wir verfolgen eine solide Finanzpolitik.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mitarbeitende wurden über die Geschäftsentwicklungen und Investitionen im November 2017 sowie im Juni und im November 2018 informiert.
- Unsere Finanzen stehen nach wie vor auf einem soliden Standbein.

Ausblick:

- O.g. Maßnahmen werden weiterhin verfolgt

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ein anti-korruptes Verhalten intern wie auch gegenüber externen Anspruchsgruppen, wie Lieferanten oder Kunden, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Wir fördern einen offenen Dialog intern wie auch extern, da nur so ein vertrauens- und respektvolles Miteinander möglich ist.

Ausblick:

- Oben genannte Maßnahmen und Aktivitäten bleiben weiterhin unser Bestreben, welches wir mit bestem Wissen und Gewissen verfolgen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir sind darum bemüht, die regionale Wirtschaft zu fördern und zu stärken. Daher achten wir sehr darauf, dass beispielsweise Aufträge im Bereich Handwerk oder sonstige Dienstleistungen

WEITERE AKTIVITÄTEN

ausschließlich regional vergeben werden. Ebenso legen wir beim Einkauf von Lebensmitteln wie z.B. Getränken Wert auf regionale Produkte. Seit Mai 2018 beziehen wir von einem regionalen Bio-Supermarkt alle zwei Wochen eine Obstkiste für unsere Mitarbeitenden.

- Seit einigen Jahren verzichtet die Firma Eschler auf Weihnachtskarten und -geschenke für Kunden und Lieferanten. Stattdessen werden mit dem Geld, das in erster Linie Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen soll, jedes Jahr diverse soziale Projekte oder Einrichtungen vor Ort, wie z.B. Kindergärten oder Vereine unterstützt. Dazu gehörten im vergangenen Jahr der Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld e.V., Obst- und Gartenbauverein Balingen e.V., ein Kindergarten, der deutsche Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Balingen e.V. und die Kinderstube Balingen e.V..
- In Zusammenarbeit mit der Fachvereinigung Wirkerei- Strickerei Albstadt e.V. und anderen Textilunternehmen aus der Region unterstützen wir das Projekt „TEXperten-Koffer“. Mit diesem textilen Koffer können Schüler im Unterricht eigenständig Versuche mit Textilien durchführen. So soll das Interesse an textilen Berufen geweckt werden. Der TEX-perten Koffer wurde erfolgreich umgesetzt und den interessierten Schulen übergeben. Der Koffer wurde im Februar 2019 mit Smart Textiles Schaustücken erweitert.
- Betriebsführungen für ortsansässige Schulklassen fanden im Sommer 2018 sowie für die VHS Balingen im März 2019 statt.

Ausblick:

- Weiterführung ergriffener Maßnahmen (Verzicht auf Weihnachtskarten und -geschenke, regionale Dienstleister/Handwerker/Einkauf)
- Für Sommer 2019 sind weitere Führungen für ortsansässige Schulen geplant

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wie im Leitsatz 11 erwähnt, unterstützen wir finanziell bereits jährlich diverse soziale Einrichtungen oder Projekte. Daher ist es uns ein großes Anliegen im Rahmen des WIN!-Projekts ein ökologisches Projekt vor Ort zu unterstützen.

Im Kreis Balingen stößt man teilweise auf verwahrloste Streuobstwiesen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht gepflegt werden. Im Rahmen unseres WIN-Projekts haben wir es uns selbst zur Aufgabe gemacht dieses Thema anzugehen. Zudem möchten wir in diesem Zusammenhang auch den Erhalt der Lebensräume von Bienen und Insekten miteinbeziehen. Daraufhin ergab sich mit den ortsansässigen Obst- und Gartenbau- Vereinen sowie dem Imkerverein eine Kooperation.

Im ersten Schritt wollen wir vor unserer eigenen Haustüre „kehren“ und Vorbild sein. Vorerst sind folgende Projekte angedacht:

1. Blühende Landschaft auf dem eigenen Betriebsgelände (Start: August 2017)
2. Baumschnittkurs auf der firmeneigenen Streuobstwiese für Mitarbeitende und Gäste (Start: März 2018)
3. Finanzielle Unterstützung der Mitarbeitenden zur Imkerausbildung (Start: Januar 2018)

Als weiteren Schritt möchten wir versuchen, Streuobstwiesen in unserer näheren Umgebung zu pflegen oder den Besitzern entsprechende Unterstützung bei der Pflege anbieten.

Zudem wird ein eigener Bienenstand auf der Eschler Streuobstwiese in Betracht gezogen. Hier wäre das mittelfristige Ziel eigenen Honig herzustellen.

Darüber hinaus arbeiten wir an einem Konzept wie wir uns als Textilunternehmen an der Gartenschau in Balingen 2023 einbringen können.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Für diese genannten Projekte wird zum einen ein finanzieller, sowie personeller Aufwand nötig sein.

Der finanzielle Umfang/ Rahmen liegt bei ca. 3000 €. Personell angedacht sind ca. 100 Arbeitsstunden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Zusätzlich zu unserem sozialen Engagement (siehe auch Leitsatz 11- Regionaler Mehrwert) konnten wir im vergangenen Jahr zahlreiche Aktionen im Rahmen unseres WIN!- Projekts zum Erhalt von Streuobstwiesen sowie von Lebensräumen für Bienen und Insekten umsetzen. Gestartet haben wir zusammen mit dem Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld e.V. und dem Obst- und Gartenbauverein Balingen e.V. mit einer gemeinsamen Krokus-Pflanzaktion im November 2017. Dabei wurden insgesamt 4.500 Blumenzwiebeln auf dem Betriebsgelände (siehe auch Titelblatt) der Eschler

UNSER WIN!-PROJEKT

Textil GmbH gepflanzt, welche nun seit Frühjahr 2018 jedes Jahr zu einer farbenprächtigen Blumenwiese erblühen.



Zudem wurden im März 2018 auf der firmeneigenen Streuobstwiese zehn junge Apfelbäume gepflanzt. Dies geschah wieder mit tatkräftiger Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins Balingen e.V. Im März 2018 fand auf der Streuobstwiese der Firma Eschler ein Baumschnittkurs statt. Dieser konnte von Eschler Mitarbeitenden wie auch von Gästen besucht werden.



Im Zuge des Projektes zum Erhalt des Lebensraumes von Bienen und Insekten haben insgesamt sechs Mitarbeitende der Eschler Textil GmbH eine Imkerausbildung beim Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld begonnen. Seit Juli 2018 besitzt die Eschler Textil GmbH auch ein eigenes Bienenvolk, welches im Frühjahr/Sommer 2019 den ersten eigenen Eschler Honig produziert. Zwei Eschler Mitarbeitende haben sich auch darüber hinaus privat ein Bienenvolk angeschafft.



UNSER WIN!-PROJEKT

In einem weiteren Projekt zum Schutz und Erhalt des Lebensraumes von Bienen und Insekten wird zusammen mit einem ortsansässigen Schreiner und Schlosser sowie mit Schülern der Sichelschule Balingen ein Insektenhotel (2m x 2m) gebaut, welches dann auf dem Betriebsgelände der Firma Eschler aufgestellt wird. Dabei sollen die Schüler zum einen über das Thema Nachhaltigkeit im Allgemeinen informiert werden und auch auf das Thema Insektensterben aufmerksam gemacht und sensibilisiert werden. Zum anderen wollen wir damit zeigen, dass man naturnah und ökologisch sehr gut mit Design kombinieren kann. Zudem sollen die Schüler den handwerklichen Beruf des Schreiners und des Schlossers kennenlernen. Auch eine Betriebsführung bei Eschler mit allen mitwirkenden Schülern ist für 2019 vorgesehen. Das Insektenhotel auf dem Betriebsgelände der Firma Eschler soll auch zukünftig Anlaufstelle für Schüler der Sichelschule Balingen sein.

AUSBLICK

Das Projekt Insektenhotel kommt im Frühjahr 2019 in seine Umsetzungsphase (wie oben beschrieben). Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 7000€.

Ebenso wird das Imkern weiter verfolgt und die Mitarbeitenden entsprechend unterstützt.

Als weiteres Projekt möchten wir gezielt vernachlässigte Streuobstwiesen in der Balinger Umgebung ausfindig machen und diese ggf. in Zusammenarbeit mit Schulen einer sachgemäßen Pflege unterziehen. Detailliertere Umsetzungspläne sind für Sommer 2019 nach der Fertigstellung des Insektenhotels geplant.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Anna-Lena Maas

anna-lena.maas@eschler.de

Yasmin Wagner

yasmin.wagner@eschler.de

Impressum

Herausgegeben am 26.04.2019 von

Eschler Textil GmbH
Max-Planck-Straße 10

72336 Balingen
Telefon: 07433/ 99 24 0
E-Mail: info@eschler.de
Internet: www.eschler.de

